

Abschrift.

Gendarmeriezug-Warschau
Distrikt Warschau

Warschau, den 18. Januar 1944.

I. An
die Gendarmerie-Hauptmannschaft Warschau
in Warschau.

Betrifft: Einsatz in Rembertow.

Bezug: Mündlicher Befehl vom 14.1.44.

Befehlsgemäß waren im Stadtgebiet von Rembertow 55 namentlich bekannte Banditen, Kommunisten und Angehörige der Widerstandsbewegung, die durch Vertrauenspersonen dem SD mitgeteilt worden waren, festzunehmen.

Die Durchführung der Festnahme erfolgte unter meiner Führung am 17.1.44 in der Zeit von 5 Uhr bis 10 Uhr 30.

An Kräften standen mir zur Verfügung:

1/20 Gendarmen,

2/40 Sicherheitspolizei,

1/160 Waffen-SS.

Es wurden Festnahmetrupps von 15 Mann Stärke gebildet, die die vorher bezeichneten Personen festzunehmen hatten.

Die Aktion verlief ohne Zwischenfall.

21 bekannte Banditen, Kommunisten und Angehörige der Widerstandsbewegung, darunter ein prominenter Kommunistenführer, der seit einem halben Jahr von der Gendarmerie in Rembertow gesucht wird und sich einen falschen Namen beigelegt hatte, wurden festgenommen.

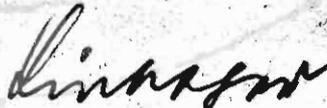
Die Festgenommenen wurden an Ort und Stelle von SD. übernommen.

Bei den in letzter Zeit durchgeführten Festnahmeaktionen hat es sich gezeigt, daß nur stärkere Trupps, indeststärke 15 Mann, entsprechend bewaffnet, der gestellten Aufgabe gewachsen sind.

gez. Liebscher,
Hauptmann der Gendarmerie.

II. Abschriftlich
der Kreis Hauptmannschaft Warschau
in Warschau

zur Kenntnisnahme.



Bez. Hauptmann der Gend.